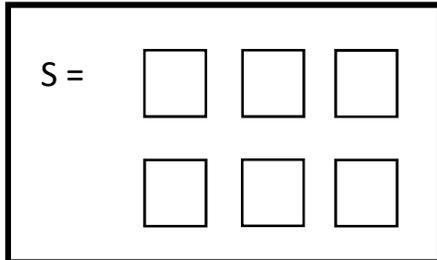


Prof. Dr. Alfred Toth

Zentralitätstheoretische semiotische Automaten 1

1. Wir konstruieren im folgenden einen neuen Typ semiotischer Automaten (vgl. Toth 2019a, b). Gegeben sei eine Struktur



die aus dem Anfangszustand A (obere Zeile), dem Endzustand E (untere Zeile) und aus invarianten Abbildungen λ , welche die jeweilige Überföhrungsfunktion definieren, besteht. Zusätzlicg gilt $A = f(C)$ und $E = f(C)$, mit $C = (l, z, r)$ (Toth 2015). Damit sind die je drei Zustände von A und E ortsfunktional, d.h. es ist $A = f(\omega)$ und $E = f(\omega)$. Man kann nun für A jede invariante ontische Relation bzw. deren Teilrelationen einsetzen (vgl. Toth 2016). Für A wählen wir die von Bense entdeckte raumsemiotische Relation

$B = (\text{Sys}, \text{Abb}, \text{Rep})$

und vereinbaren zusätzlicg folgende Farbkodierung.

 := Sys

 := Abb

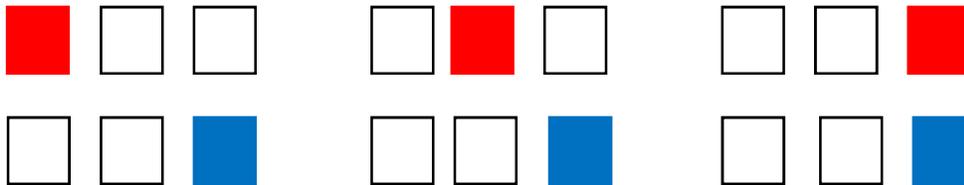
 := Rep

Wenn nun z.B. $\text{Sys} = f(C)$ ist, d.h. alle Teilrelationen von C durchläuft, haben wir

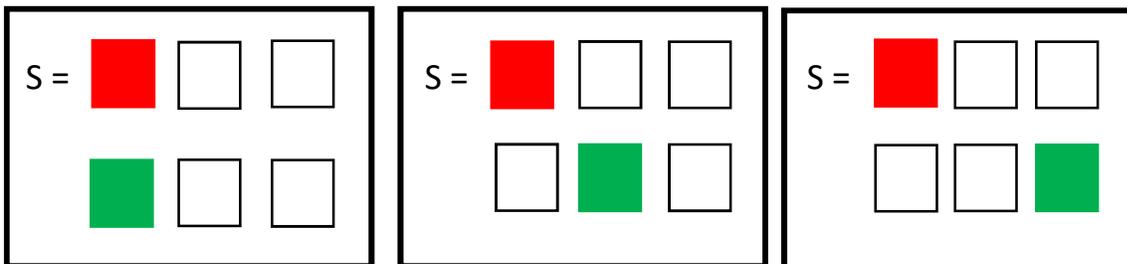
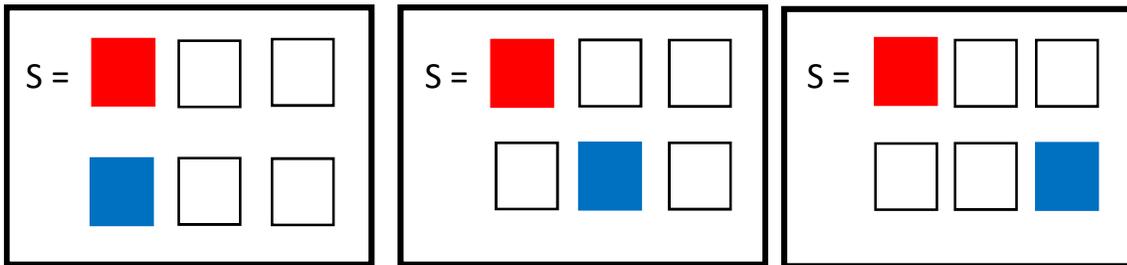
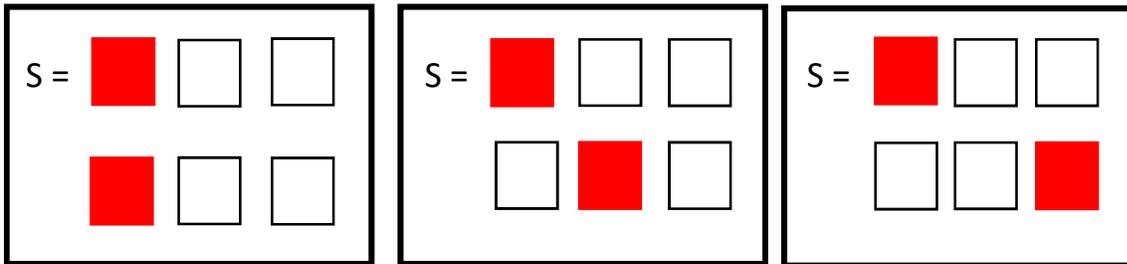


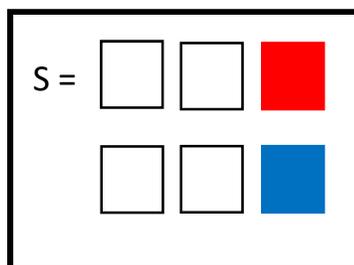
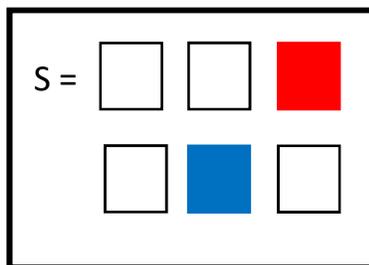
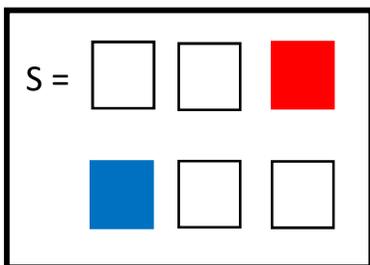
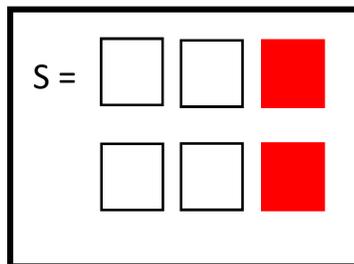
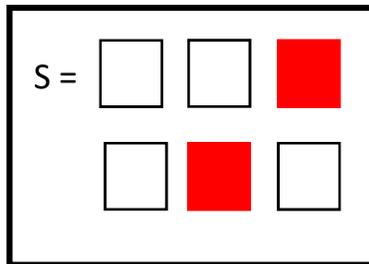
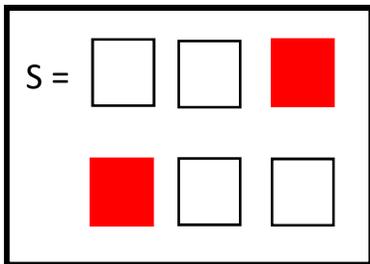
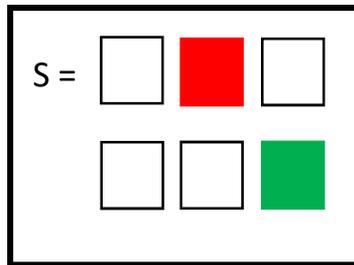
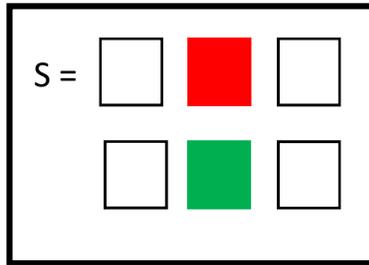
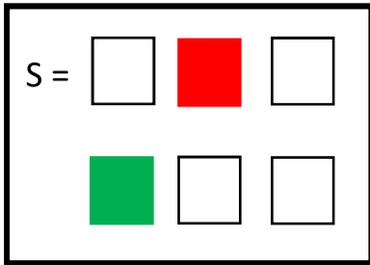
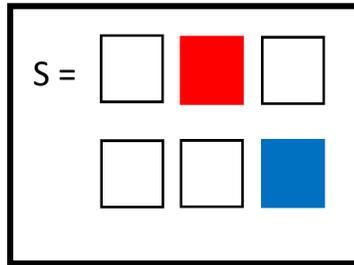
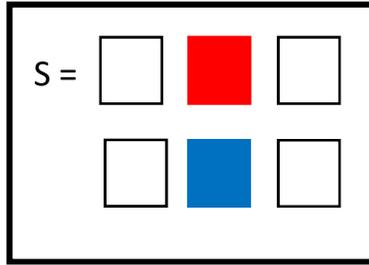
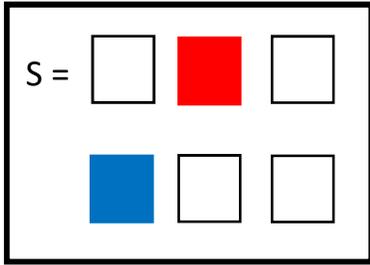
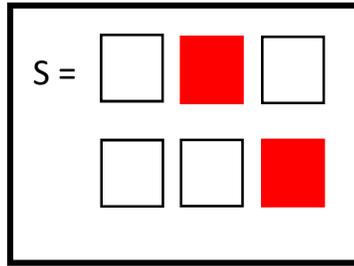
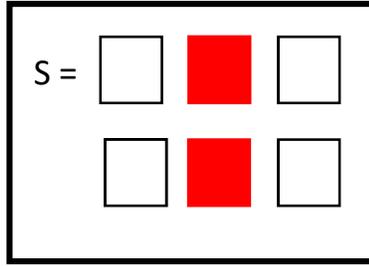
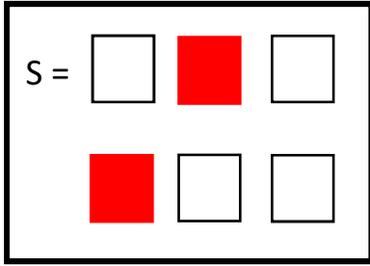
Sei nun z.B.

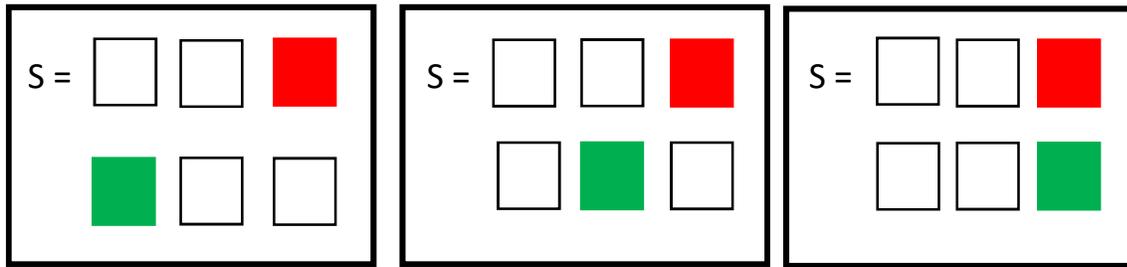
$\lambda = \text{ad}(\text{Abb}, (R))$ und durchläuft λ ebenfalls alle Teilrelationen von C , dann bekommen wir



2. Zentralitätstheoretische semiotische Automaten für $B = (\text{Sys}, \text{Abb}, \text{Rep})$







Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Ortsfunktionalität der Zentralitätsrelation I-III. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

Toth, Alfred, Grundlagen einer Modelltheorie der Ontik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016

Toth, Alfred, Semiotische zelluläre Automaten. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2019a

Toth, Alfred, Polykontexturale semiotische Automaten. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2019b

7.1.2020